Betriebsunk. 5287, Futter 13 894, Kohlen 4943, Reisespesen 1781, Brausteuer 37 973, Disagio 3963, Tant. 1000, Abschreib. auf Anlagen 13 772, do. auf Dubiose 2590. — Kredit: Tant. u. Div. 3768, Nebenprodukte 6612, Grundstücksertrag 9510, Wein u. Likör 67, Bier 199 778, Flaschenkellerunterhalt. 12 514, Verlust 225 542. Sa. M. 457 794.

Dividenden: St.-Aktien: 1906/07—1909/10: 5% (9 Mon.), 0, 0, 0%. — Vorz.-Aktien: 1909/10: 0%.

Direktion: Otto Schmärse. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Seyda, Fritz Kantorowicz, Dr. Hacia, Fritz Kraemer, Dr. Dziembowski.

Aktienbrauerei „Traube u. Löwe“ in Kaufbeuren.

Gegründet: 17./3. 1885. Statutänd. 16./12. 1899, 12./12. 1904, 30./1. 1906 u. 6./2. 1907. Fortbetrieb der früher Gustav Walch'schen Brauerei „zur Traube“ unter der Firma Aktienbrauerei zur Traube; nach Erwerb der Löwenbrauerei von E. Wiedemann mit Wirkung ab 1./4. 1907 wurde lt. G.-V. v. 6./2. 1907 obige Firma angenommen. Das Etablissement ist in den letzten Jahren vollständig neu erbaut. Die Ges. besitzt 17 Wirtschaftswesen. Bierabsatz 1897/98—1909/1910: 29 708, 30 021, 35 000, 37 480, 36 450, 39 512, 39 850, 41 000, 44 000, 67 100, 84 300, 82 000, 82 302 hl. Gesamt-Abschreib. 1885—1910: M. 1 215 812.

Kapital: M. 1 300 000 in 200 Aktien à M. 1500 und 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. 1891 auf M. 300 000 reduziert, dann erhöht lt. G.-V. v. 7./4. 1897 um M. 200 000 in Vorz.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Zur Stärkung der Betriebsmittel u. Abstossung von Bankschulden beschloss die G.-V. v. 12./12. 1904 weitere Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 800 000), durch Ausgabe von 300 ab 1./10. 1904 div.-ber. Vorz.-Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 5:3 v. 22./12. 1904 bis 31./1. 1905 zu 103% u. 4% Zs. seit 1./10. 1904 (25% u. Agio waren gleich einzuzahlen). Die 200 St.-Aktien konnten durch Aufzahl. v. M. 150 pro Aktie in Vorz.-Akt. umgewand. werden, was mit allen geschah. Da jetzt nur noch gleichber. Aktien existieren, beschl. die G.-V. v. 30./1. 1906 die Benenn. Vorz.-Akt. fallen zu lassen. Zwecks Ankauf der Löwenbrauerei des Ernst Wiedemann in Kaufbeuren mit Wirkung ab 1./4. 1907 für M. 900 000, beschl. die a.o. G.-V. v. 6./2. 1907 die Erhöh. des A.-K. um M. 500 000 zu 110%, sowie die Aufnahme einer Anleihe v. M. 300 000. Die Aktien sollen an der Börse eingef. werden.

Anleihe (am 30./9. 1910): M. 100 000 in 4½% Schuldverschreib. à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Dez. auf 1./4. Zahlst.: Gesellschaftskasse.

M. 300 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 6./2. 1907, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 287 408 auf Stammaanwesen Traube u. M. 385 558 auf Stammaanwesen Löwe, M. 884 870 auf div. Wirtschaftsanwesen (in der Bilanz vom Saldo gekürzt).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie à M. 1500 = 3 St., 1 St.-Aktie à M. 1000 = 2 St.; Grenze 60 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div. an Vorz.-Aktien, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 6000 feste Jahresvergüt.), Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 60 007, Immobil.: Brauerei-, Mälzerei-, Ökonomiegebäude I 475 351, do. II 554 893, Stallgebäude 64 364, Wirtschaftsanwesen (abzühl. Hypoth. M. 884 870) bleibt 411 988, Masch., Brauereieinricht. I 218 151, do. II 139 137, Mobil. u. Fuhrpark 41 589, Fässer u. Fassholz 104 069, Gespanne 38 817, Eiswaggons 8495, Flascheneinricht. 25 901, Kassa 12 489, Vorräte 341 756, Bierausstände 198 874, ausgelieh. Kapital. 922 813. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Schuldverschreib. 1892 100 000, do. 1907 300 000, do. Zs.-Kto 7672, Hypoth. 672 966, Extra-R.-F. 230 000 (Rückl. 50 000), R.-F. 130 000, Malzaufschlag 113 878, Kredit. 286 274, Kaut. u. Einlagen 202 813, Disp.-F. 18 459 (Rückl. 18 000), Delkr.-Kto 11 214 (Rückl. 6000), Gebührenäquivalent 3311 (Rückl. 500), Abschreib. 144 360, Talonsteuer 500, Tant. 3912, Div. 78 000, Vortrag 15 275. Sa. M. 3 618 700.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen 500 450, Malzaufschlag 284 573, Zs. 79 442, Gen.-Unk. 391 996, Abschreib. 144 360, Gewinn 172 187. — Kredit: Vortrag 18 940, Bier u. Nebenprodukte 1 511 556, Miete u. Pacht 42 514. Sa. M. 1 573 011.

Dividenden: Aktien 1886/87—1903/1904: 4, 4, 0, 0, 0, 4, 4, 5, 4, 4, 4, 4, 4, 5%; Vorz.-Aktien 1896/97—1903/1904: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 5%; gleichber. Aktien 1904/05—1909/10: 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: P. Bausenwein. **Prokurist:** Rich. Wiedemann.

Aufsichtsrat: (4) Vors. Otto Müller, Stellv. Bankier J. Gerhauser, Jul. Bauer, Ernst Wiedemann, Kaufbeuren; Hans Schachenmayr, Kempten.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Kaufbeuren: Jos. Gerhauser. *

Bierbrauerei Kelbra vorm. Gebr. Joch, Act.-Ges.

in **Kelbra** am Kyffh., mit Zweigniederlassung in Stolberg a. H., unter der Firma: Stolberger Brauerei, Zweigniederlassung der Bierbrauerei Kelbra vorm. Gebr. Joch A.-G.

Gegründet: 1887. Letzte Statutänd. 23./11. 1899 bzw. 3./3. 1900. Die Ges. erwarb 1899 die Brauerei Gothe & Co. in Stolberg a. Harz. Der Betrieb in Stolberg wurde 1910 ein-